E-world 2013

Konferenzen der Energiemesse

[16.01.2013] Parallel zur Messe E-world energy & water findet ein dreitägiger Kongress statt, der Antworten auf aktuelle Fragen der Branche geben soll.

Die E-world energy & water öffnet ihre Pforten von 5. bis 7. Februar in Essen. Parallel zur Messe findet ein dreitägiger Kongress statt. In über 20 Konferenzen und Seminaren informieren Experten über energiewirtschaftliche Themen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt nach Angaben des Veranstalters auf der Betrachtung der Rolle der Kommunen bei der Energiewende. Daneben ist den Fragestellungen rund um vernetzte Sicherheit im Bereich kritischer Infrastrukturen der Energie- und Wasserwirtschaft erstmals eine eigene Konferenz gewidmet.

Bereits am Vortag der Messe findet in Zusammenarbeit mit der Süddeutschen Zeitung das „Führungstreffen Energie“ statt, auf dem europäische Perspektiven für die Energiewelt von morgen im Fokus stehen. Im Rahmen dieser Veranstaltung referiert Bundesumweltminister Peter Altmaier (CDU) zum Thema „Die Energiewende – das Zukunftsprojekt für den Wirtschaftsstandort Deutschland“.

Die EnergieAgentur.NRW veranstaltet am 5. Februar auf der E-world den 17. Fachkongress Zukunftsenergien. Nach der Eröffnung durch NRW-Klimaschutzminister Johannes Remmel (Bündnis 90 / Die Grünen) bietet das Vormittagsplenum Vorträge über Trends, Märkte und neue Entwicklungen. Am Nachmittag werden fünf parallele Foren veranstaltet. Am gleichen Tag findet auch die Konferenz „Mehrwerte schaffen – Smart Cities: Energieeffizienz und sonst?“ statt. Hier geht es um die Rolle von Städten und Gemeinden bei der Entwicklung und Umsetzung intelligenter Lösungen im Bereich der Energiewirtschaft, des Verkehrswesens oder kritischer Infrastrukturen. Moderiert wird die Konferenz von Professor Lutz Heuser, dem Sprecher des German Innovation Roundtables, einem Think Tank der forschungsintensiven Industrie. Marc Elsberg, Autor des Buches „Blackout – Morgen ist es zu spät“, wird im Rahmen der Konferenz „Vernetzte Sicherheit im Bereich der kritischen Infrastrukturen der Energie- und Wasserwirtschaft“ referieren (6. Februar). Im Anschluss antworten verschiedene Experten aus Energiewirtschaft und Politik auf die aktuellen Problemstellungen im Bereich der kritischen Infrastrukturen.

Auf der Konferenz „Strommarkt im Wandel – Energiewende als Innovationsmotor“ am 7. Februar wird Thomas Fösel, Geschäftsführer der Firma N-ERGIE Effizienz aus Nürnberg, über wirkungsvolle und moderne Energiedienstleistung referieren. Wolfgang Cieslik, Mitglied der Geschäftsführung der STEAG, stellt die Anforderungen an ein Marktdesign vor. Im Rahmen der Konferenz „Innovative Ansätze im Vertrieb eines modernen Energieversorgers“ findet die Podiumsdiskussion „Innovationen im Commodityvertrieb – was klappt, was klappt nicht?“ statt (7. Februar).

(al)

Stichwörter: Messen | Kongresse, E-world, Konferenz